Abonnements- Breis-jür dolle 11. Vibilgen-jür dolle 11. Vibilgen-jür dolle 22. De dolligen Erfir dolligen Erfir Die Holligen Erfir elifeitit wochentialich in erster Ausgabe Bor-nittags III; Uhr, in weiter Ausgabe Rachu. Zernibrenberbindung mit Berlin 11. Leipzig. Ausfaluf Ar. 158.

Erste Ausgabe.

Sallisch Zeituna

vorm. im 6. Schwetfdike'fden Herlage. (Bullifder Conrier.)

jur die fünfgehaltene Zeile ober deren Raum für Halle. Neg. Bez. Merfedurg nur 15 Kf. jonit 18 Kf. Reclamen am Schluß des redactionellen Theils die Zeile 40 Kf.

Hummer 10.

Salle, Sonntag, 12. Januar 1890.

182. Jahrgang.

Beilage und Das illustrirte Sonntagsblatt.

Salle, 11. Januar.

## Bermifchte politifche Mittheilungen.

"Der Angier und die Kreugseitung. Bon einer sont sehr Angier und die Kreugseitung. Bon einer sont sehr Meiste Majestat der Koifer habe einen Beischt er geben lassen, womad die "Kreugseitung" in den Beischt er geben lassen, womad die "Kreugseitung" in den Beischt er geben lassen, womad die "Kreugseitung" in den Königslichen Gallen, womad die "Kreugseitung" in den Königslichen Gallen, womad die "Kreugseitung" in der Gesch in Mildsuß an gewisse unterliebt der Angiestat durch ein Zelegramm an Derru Geschmatch Der Jungberte Gestlinn genommen.

"Der Neichssengler den beischicht, und Berlin der Schlinger und Deren Geschmatch und Berlin gut fommen, um der Beisehungssteiter für Jure Wasselftät der Kasier und unterhe den Künften Wismard besohlen, das er mit Rücklicht und Berlin gut fommen, um der Beisehungsteiter für Jure Wasselftäte gehen jedoch aus eigenem Austrece dem Künften Wismard beschlen, das er mit Rücklicht und beschwarzeiten fernhalte und seinen Landungstalt in Friedrichstung und unterbreche.

"In der Meinschleiten Leunhalte und seinen Landungstalt in Friedrichstung und unterbreche.

"In der Meinschleiten Berückt wer den der in erfert und keinen Landungstalt in Friedrichstung unterheiten der Angiener der Geschwarzeiten unrecht und zur Beratung. In einer Gesteralbehalte wurden unsacht von der einstehe Angiener der Alle ber Anzieneren welche der Anziener der Angieren der Geschwarzeite unrecht aus der Anziener der Angieren der Geschwarzeiten der Anziener der Geschwarzeiten der Anziener der Geschwarzeiten der Anziener der der der Verlagen der Geschwarzeiten der Anziener der der der Verlagen der Geschwarzeiten der Verlagen der Ve

Rus unjerer Reichshauptstadt.

Rus unjerer Reichshauptstadt.

E. M. der Kaijer begab sich Freide such bestehe ach den Anhalter Bahnsofe und hörte dort gmächt ben Bortrog des Generallientenants den Kohlender bei den bei Kalintit der Kaijerin Friedrich um de Upr 38 Münten die Untwill der Kaijerin Friedrich um der Begriffigung geseinte der Kaijerin Friedrich und Bahnsofe aus nach dem echemals Kronpringlichen Falais, woelfelb die Kaijerin Kaiste der Kaijer die Kaijerin Friedrich vom Bahnsofe aus nach dem echemals Kronpringlichen Falais, woelfelb die Kaijerin Ungulte Bittoria zur Begriffing bereits anwesend vor. Am Bornittage 8 Upr 30 Minuten empfing der Kaiser und die Kaijerin im Schlosse der und der Kaiser und der Kaister im Schlosse der Kaister und der Kaister und der Kaister im Gehlosse der Kaister und der Kaister der Gehlosse der Kriefen Kriedrich der Gehlosse des Gehlossen der Gehlossen und noch den Bortrag des Staatsuntiliters von Boetticher entgegensundenen.

— Die Kaiserin Kriedrich hatte seine Liebe der zunehmen.

Vortrag bes Staatsutullers von Boettlicher entgegerspunchmen.

— Die Kaiserin Friedrich hatte seiner Zeit den Wundch ausgesprochen, daß von den 500 000 - velche bie Stadt Verlin für eine Kaiser Friedrich-Stiftung ausgeseicht hat, die Hälfte sür das neue Kindertrantenhaus abgeweist werden möchte, welches nuter Leitung des niete den Krotestwarde der Krotestwarde der Krotestwarde kriedrich flechen Privatentieses erdaut wird. Ein dahingesender Austra ist zieht die den flädtischen Beshorden eingereicht. Die Krantenhaus-auslage ist nunmehr soweit gebeiden, daß im Frisipiahr vier Behöude vollig eingerichtet sein werden und nan hösst das Krantenhaus im Mai diese Jahres in Unwelenheit der Kaiserin Friedrich erössen unt konnen.

— S. H. der Prinz Goorg, welcher bereits von seiner Reise nunwost zurächgesehrt, wird voransssschlich noch einige Tage das Jimmer hiten müssen.

— Das Vrientalische Trachten missen.

— Das Vrientalische Trachten einer der Kreiner Kreiner und einer Beise nunwost zurächselben wird der Voransssschlich wird das mit großen Ausstward vorderliere Voranssschlich wird das mit großen Ausstward vorderliere Fest am 14. oder 15. Wärz statischen.

Jahfungen find, wie die "Dentiche Bertebre-3ta. ichreich, in Bertin bei dem letten Jahreswechte 174 4.08 Scholbreite aufgeliefert worden gegen 1730 673 im Borjahre und 1561 418 im Jahre 1887. Die erfte Simmen feltt nicht die Jahf alle anstenendie 1880 für der scholbreite aufgeliefert worden gegen 1730 673 im Borjahre und 1561 418 im Jahre 1887. Die erfte Simmen feltt nicht die Jahf alle anstenenstellen Gleichwunke. Die erfte Minde in die die Jahre 1887. Die erfte Simmen feltt nicht die Jahf alle von vielen Alle die Geschelten Alle die Geschelten Alle die Geschelten in der int Einstelterung ihrer Aufgebried in Alle die Geschelten und die Angebried in Alle die Geschelten und die Angebried in Alle die Geschelten in Folge des Geschelten in Folge des Geschelten und die Angebried der Angebried in Folge des Geschelten und die Angebried der anderen Dientigeföhlte ist die Anderingung der mit unwollständigen alle inferien die Geschelten die Angebried der anderen Dientigeföhlte ist die Anderingung der mit unwollständigen Angebried der Angebried de

noch 100 gelt des britte, 103 Mal das gweite und is Mal das erfie Geschoffe zu Weter aminunt, eine solche und 38 Metern erziebt.

Deutsches Reichstag.

40. Blenersigung vom 10. Januar. 12 Uhr.

Im Tilde des Bundebruthe: Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung des Etats der Reins allen die Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung des Etats der Reins allen die Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung des Etats der Reins allen die Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung des Etats der Reins allen die Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung des Etats der Reins allen die Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung des Etats der Reins allen die Kontre-Admin 2 Uhr.

Tie Bezuthung der Ansagene und der Leiche gesche Andereite der Konnmissen gemacht bat.

Abg. Rid ert Okto stagt an, ob es wahr sei, das die frühe dewilligten Schaffen und die Gester aufgebrandt seinen. Ern möhrte das des geweitelt, namentlich weit ihn den von der die Konnmissen ersten mitgetheit sie, das einzelne Vanlau in vor die Schaffen der Kontre werbes fich dann gegen die Bernilligung der Ansagen ihr einen Kontre werbes fich dann gegen die Bernilligung der Ansagen ihr einen Kontre werbes fich dann gegen die Bernilligung der Ansagen ihr einen Kontre werbe fich dann gegen die Berson der Schaff, Deutschland haben der in zurchans maritimes Zamb sei. Dagene minster ist der verbans maritimes Wetterten werden der verbans de

br

I

conteit üben, beshofb millen wir ben Renjerungen immer wircher grunfin: Urberfeat, was ihr fluit, und überbaumt ben Bogen midt! Gang magnetfelds! haben de Everen woll Solide und vom Capredo mit to the environ protection of Solide und vom Capredo mit to the extreme protection of Solide und vom Capredo mit to the extreme protection of Solide und vom Capredo mit to the extreme mit to the content of the content

#### Bum Tode ber Raiferin Mugufta. I. Die Leiche ber Raiferin.

Die Leiche ber Kaifertin.
Die Leiche ber Kaifertin lag im offenen Sarge, bemjenigen bes Großen Kursirften undgebildet, wie auch schon
bie Sarge, in denen Kaifer Wilhelm und Kaifer Friedrich
beigeset waren: von Eichenbag, das wieder mit PurpurSammet und breiten goldenen Tressen bezogen war; am
oberen und unteren Theil besinden sig an den Kangsseiten
wie an den Schmasseiten erhabene, goldene Bergierungen.
Bir diese Sarg war ein Zustelinfatz gemacht. Das Immere
besselben war mit weissem goldbordierten Alfas ausgeschlagen,
und varin ruthte die Leiche der hoben Dabingeschiedenen.
Das Hampt lag auf einem weisen, mit goldenen Franzen
besehten Alfaskissen, eine mach linkt geneigt, als ob es in
bien, exquidenden Schlaf versunten ware. Ein weißer

### II. Der Tranergottesdienft.

Sertioditen un beiem Daufe hoftgenunden darte, er gung die wijderen imngem Chefnube die Knütern dier Angebrach darte, von ihrem imngem Chefnube die Knütern dier Angebrach der Dann land Le Donkoper, Weben die einmal soll soleben .

111. Das Leichunderfüngung.

Das Beremonienomt dat für diesen Leiter ein michauliches Bild der impolianten Teler darbeiter, die ein Somnadend Bormittags kehn Uhr thren Mindag nehmen wird. Rach diesem Erogramm entworfen, welches mieren Zeiern ein michauliches Bild der impolianten Teler darbeitet, die am Somnadend Bormittags kehn Uhr thren Mindag nehmen wird. Rach diesem Erogramm wird-Bormittags zwischen 10 mid 11 Uhr in der International der Stein und die Stein ausgestellte Stein aus der Effrage Leichungft. Die Alle Stein aus der Stein ausgestellte Stein aus der Stein ausgestellte Stein aus der Stein ausgestellte Ausgestellte Ausgestellte und der Stein ausgestellte Ausgestellte Ausgestellte Ausgestellte Ausgestellte Ausgestellte Stein aus der Stein aus der Stein ausgestellte Ausgestellte

Der bağ in geliel

Mus au B Geh.

2169

tre

and and traited

Radträgliches.

Kachträgliches.
Eine ergreifende Scene. Um Freitag Morgen, als kann die Vorbereitungen zur Aufbahrung vollendes, als eben all die Kerzen auf den hoben Kandelabern angezündet waren, erschienen um 1/9 Uhr drei Damen in dichter Schleiern und schwarzen Umschlagtlichern in der Kapells eine Last von Krünzen tragend, darunter einen mit deittlemitigen Farben. Se war Ihre Machtelbe ben Prinzessinker Kriedrich mit Ihren Königlichen Hobeiten den Krünzen kunden der Beitagestimmen Bictoria und Naraguerthe. Sie waren zwei Einwen worher aus Rom angelangt. Sie traten an das offene Todenlager der Berewigten zum Kniern und mit stillem Weiten.

Tobtenlager der Berevigten zum Kniern und mit stillen Weimen.
Seinen.
Schrendienst am Sarge. An der Seite des Sarges stjeilten den letzten Chrendienst abwechselnd die Ober Holmeisterin, die Passafridenen, die Hosdomen wach frührer waren wieder in Dienst getreten, wie die Füstenlich und die Füster Saliesten der Gesterlich der die Holmen die Kammerderen der Gester soh. Anzeben standen die Kammerdamen. Zu beiben Seiten des Sarges standen der Kammerderen oder Geremonienmeisster, weiterhin Kammer- oder Hossafres die Hossafres das die Krongarde gad am Sarge wieder die Hossen das, die Krongarde gad am Sarge wieder die Hossen das, die Krongarde gad am Sarge wieder die Hossen das, die Krongarde gad am Sarge wieder die Hossen der Verlagen die Krongarde gad am Sarge wieder die Hossen der Verlagen die Krongarde gad mit die Krongarde gad mit die Krongarde gad mit die Krongarde gad mit die Krongarde gad die Krongarde gad mit die Krongarde gad die K

Bu ben Reichstagswahlen.

— Belch garte Ricklichen bie beutichtreifinnige Bartei bei ber Linswohl ibrer Cambibaten auf des Centrum nimmt, gebt auf bofgenber Mittbeilung fortschritcher Mittee berber: "In Dortnund wird ben ben Freistunigen voraussichtlich ber frühere Berteter, Ricklischmodt Lengman un. als Kandibat anigelielt werden, der die Gentrumsvartei für den alltathotischen Bindtborthomm unter feinen Um flügben firmenen dirige. Wie in Dortnund verfautet, soll derr Mindborthombon der Varteileitung in Beetin erlicht worden ein, auf die bereits nagenommene Cambibatur zu berzichten.

— In Na abeburg ift in einer Bertammung des beutichsteilungen Bohlvereins die Candibatur des bisberigen Reichstagsdogen dienen für Dansig, Derru Erra der aber, proflamit.

Stadtnath Dr. Erler bat die nationalliberale Candibatur absgeleint.

## Landing ber Brobing Sachfen.

(Bericht ber Sallifchen Beitung.)

. — Merfeburg, ben 10. Januar 1890.

6. Klenarsitung Freitag, ben 10. Januar 1890.

Sormittags II Uhr.

Die Sihmig wird von dem fellvertretenden Vorsissenden, der Soften Vorgermeister Vöttider- Magdehurg, ersöffnet, mit der Villtdeling, daß auf die Veilefdsdorefte, welche der Vrod-Landtag anlählich des Hinganges Ihrer Majellät de.

M. qui

agimente, ein koming agimente, ein koming a folgen Sodam, baft und bie Leils ammers ammers amm bie his bed und er Oberschreit und best und be

Graf v lerghaute, obhaupts n Königs jürft von : Obersts Sodann hsen, dem chsen, dem

chen; die Generaten, der Königsften, fos schließen in Friedster Borseborenen stanzler ens bom is reichs schaafsminister.

sminister, reter ber ogelischen er Marnnd zwaroniglichen wils und swaroniglichen wils und skeichs, er Oberng Bransinste. ioer Stadtsnra. des

er Stadts nrg, bes nitees ber ob endlich dardes du e nehmen eine und ge befinds in bilden während uppen ber Spaliers

erben mit loffe aus imeisterin d Batafts erwarten,

Morgen, pollendet, rn ange-n dichter

Rapelle mit de Kaiserin

zeffinnen ben vor-8 offene it ftillem

eite bes men wie die chimmel= hwarzen, Daneben

s Sarges, weiters en Alas en Alas ornischen des mendecke eigen mit tan wohl btenlager

beuticher

finnige Centrum r Blätter i voraus-

für den ben ftint-den ftint-dindthorft, auf die

s beutschen Reichse lamirt. — patur abs

nr 1890.

Sailerin Muguka an Se. Maieliät den Kailer adgelandt habe, tolgende Antwort eingetroffen lei:

Liefergriffen von der warmen Theilnadme, weiche der Brodnighe Unidag am Peinem Schmerze um das Hindeben Idre Werden der Stree Maieliät der Kailerin Kungul mündbageben das die ist ich der Sochand, dem Schrade dem Antwork dem Schrade der Anderen Weinem aus ist in et m. Die Bertammtung dat die Wiltbeitung kebend augsder Den Bertammtung der die Killbeitung kebend augsder Den Bertammtung der Wiltbeitung kebend augsder Den Gestehen kailer dem Winde med der Leiten Angeber dem Gelieben Kailerbaufe recht viele fonung Jahre delichen kailerbaufe recht viele fonung Jahre der Schrade von der Leiten Ansetze der Schrade von der Leiten Ander der Schrade von der Leiten Anderen der Schrade von der Angesordnung eins getrichen.

An Erfahmabl für 2 Mitalieder des Arboingstal Frank und Krint in der Angeland der Angeland der Vielen der Vielen und der Angeland d

wirolits. Bericht ber Unstalts Roumission of Bunkt 3. Bericht ber Unstalts Roumission betr. die Erwerbung eines Grundsich und Erbaung der Grundsich und Erbaung der erforderlichen Gebände für die Brovingial = Tanblummen unstalt in Ofter bur ber

Durg.

Belevent Oberfürgermeister Bobder- Solberfladt führt moßgebende Gründe an, welche es angezeig ericheinen laten, fir die Brobingal-Endbinmene-Antifi in Offerburg, welche bisber in einem bom der Brobing gemietheten Sante untergebracht von die Erwerbung eines delfieden Grundlicks nub die Errefuhung eines delfieden Grundlicks nub die Errefuhung eines delfieden Grundlicks und die Errefuhung eines eigenen Antifalsgebaudes in gut Ange gut falleg.

meigene Grinde an, welche es angegeig erichem laffen, für die Brodingial Antifimmmen-Anfalt in Piterburg, welche bisber in einem von der Broding angeist erichem Jaule untergebracht war, die Errichtung eines einem Kundlich in Diterburg, welche bisber in einem von der Broding aneitsten auch untergebracht werden. Der Broding eines einem Antalische Strucklung eines einem Antalische Strucklung eines einem Antalische Strucklung der Verpallen Brotingte der Verpallen der Verpallen Brotingter Verpallen

Judustrie, Handel und Finangen.

- Ruflische Aramien Aufeihe von 1864. Die nächte Behäug sinde am 14. Januar fint. Gegen den Comsberinkt von ca. 270 Mart pro Stied bei der Austeile Walle der Aufeihe Behäug sinde am 14. Januar fint. Gegen den Comsberinkt von ca. 270 Mart pro Stied bei der Austeile Grund bermitt von ca. 270 Mart pro Stied eine Klanic von 2,50 Mart pro Stied.

- Die Gründe 118, die Aestickerum für eine Aramie von 2,50 Mart pro Stied.

- Die Gründungen im Jahre 1889. Onred das Centralsandelbergeiler find im Jahre 1889. Onred das Centralsandelbergiler find im Jahre 1889. Onred das Centralsandelbergiler find im Jahre 1899. Onred das Centralsandelbergiler find im Jahre 1899. Onred das Centralsandelbergiler find im Jahre 1899. Onred das Centralsandelbergiler in Geleilschaft von der Austeilschaft das Austeilschaft von der Austeilschaft von Wart unter in der Stiere aus der Austeilschaft von der Austeilsc

manche Untrelosium der Annechma untredvilla eingetreten wäre.
Die Umwandlung der Aprod. Anleibescheine der Stadt Jadersleben von 1874, 1878, 1881 und 1883 in 3/horod. Titel durch die Anglo-Deutliche Bant ist von der Recievung genehmigt worden.
Archierung genehmigt worden.
Umwandlung der Anglo-isten kappierrente und aller durch und ankling der Anglo-isten Appierrente und aller der und anklichtelt und 4 prog. in Aussichen Eleman feinen.
den men eine der einen der Anglo-isten der Anglo-isten

#### Renefte Radrichten und Depefden.

Berlin, 11. 3an, Gerniprechnache. d. Sall. 3tg.) Dresden. Wegen des maginifigen Befindens der Königin wird die Uberliedelung des Hoflages von Etreften nach dem Meibenglichie auf untefilimmte Zeit verschoben. München. Die abermalige Ertrantung Professor von Doctlingers stellt sich als ein Schlagansfal dar, welcher dem Pacitenten die Sprache raubte und die rechte Seite lähnte. Das Ableben des Glechten wird fündlich er-

lähmte. Das Ableben bes Glehrten wird stündlich erwartet.
Wien. Ein Telegramm des Frembenblattes" ans Madrid erflärt, daß im Falle des Abledens des Königs eine republitanische Bewegnup nicht zu befürchten sei, es sei vielmehr im gegenwärtigen Stand der Dinge keine weientliche Beränderung zu erwarten. (?)
Brüffel. Laut Allitticher Blättern bestellte die betgische Staatsbahn 10,000 Doppelwaggans. Kollen in Deutlischand. Sie sind bereits eingegangen. Der Ausstand in der Gegend von Littlich ist wegen viefach bewisigter Schnerksbung beinahe erlossen. In der Borinage sahen die Bergleute die auf 800 die Arbeit wieder anfgenommen, in Ihartend hie für dagegen uichts verähert.
Parabriot ich bagegen uichts verähert.
Varabriot. (Witternacht.) Im Besinden des sinngen Königs trat im Laufe des gestrigen Tages eine Leichte Bessennunden angesehen werden. Die Aufregung in alsen Keilen der Bevölferung war heute. Bormittag unbergleten werden. Die Aufregung in alsen Keilen der Bevölferung war heute. Bormittag unbeschreiblich, da bereits Gerüchte über den ersolgten Tad des Königs girntlirten. De Sagasta abermals an die Regierung berusen wied, ist noch teineswegs sicher. Angesichts der gefahrvorlen Lage hat die Kolling von Betten ben gefahr vorlen Lage hat die Kolling von With hob das Rossen

vollen Lage hat die Königin-Regentin feinerlei Entscheidung getroffen.

Zanzidar. Der Sultan von Witu hob das Zolldans am Belisolitanal auf; die englisch offarfritanische Compagnie hifte daelbst die zanzidarische Flagge auf.

Mänden. 10. Januar. Bie die "Allgemeine Zeitung" meset, if Brofesso von Döllinger, welcher den Untall von Justimens in den letten Tagen glidlich überstanden batte, geftern Moend auf Neue ichver erfrankt.

Minden. 11. Januar. Rvoseiser von Döllinger die ein Alten den 1918 erferten. – Brofessor von Döllinger bat ein Alter von 90 Jahren erreicht.

Wien, 10. Januar. In der heutigen 7. Sihning der Ausgleichskonstrunz, welche von 2 bis 4½ übr währte,

murde die Berathung der Justigangelegenheiten fortgesett. Die nächste Sigung findet morgen Mittag 1 Uhr statt. — Der "Bolit. Korresp." zufolge hat der Kaifer dem rumänischen Vimilterprässenten Mano den Orden der Eisernen Krone I. Klasse verliehen.

Hom, 10. Jan. Die "Agenzia Stesani" erstärt die Meldung des "Memorial Diplomatique", daß Russland sich geweigert hätte, von der Korissigung des Kritikes 17 des Italienisch-Eitovischen Bertrages Kenntnis zu nehmen, sich unbegrindet. Der unssiche Mittigen Abstalienische Botschafter in Betersburg gierdon Kenntnis nun habe iodann durch die Kontiklung der unssichen, kann der Melden, Ernöglichen Gotschaft in Rom einigen sonrellen, nicht prinschienlen, Ernögungen Ausdrung degeben.

London, 10. Jan. Einer Meldung des "Kenterschen Untwort Hortugals als einen Beweis, daß dassiehe von einem verschnenden Geiste beseich sie englische von einem verschnenden Geiste beseich sie Agliebe von einem verschnenden Geiste beseich sie Berhandlungen aus Fremblichen Löhung der Erreiffrage.

Betgrad. 10. Jan. Das "Aunssblatt" verössenlicht den von der Stupfistin agenehmigten und von der Regentschaft fanktionierten Vertrag mit der Bertriebskompagnie der serbischen Winderen des Betriebes durch den Erreiffs Uebernahme des Betriebes durch den

Staat.

Mabrid, 10. Januar, 11 Uhr Borm. Der Konig befindet fid noch in bemieften Buftanbe wie Morgens, eieboch ift, nach Ansfpruch ber Aerzte berfelbe nicht

yopmungstos. Madrid, 10. Samuar, 1 Uhr Rachm. Der Ronig hat nach Melbung ber Aerzte einige Stunden ruhig gugebracht.

dan nach Melbung der Alerste einige Stunden ruhig jaugebracht.

Madrid, 11. Januar. Es verlautet: Der gestrige Ministerrath berieft auch die eventuelse Thronsolge und die Ministerrath berieft auch die eventuelse Thronsolge und die Minister sprache in die Konistien Einstelle Ehronsolge und die Minister fragentiel unterkroesen ein diese Koniglisse Swingis mäßte die Krone unmittelbar auf die Pringessen Marie Wereckes unter der Regentsschoft der Königin-Antre Christine übergeben.

(Die Pringessen Marie Wereckes unter der Regentsschoft der Königin-Antre Christine übergeben.

(Die Pringessen Marie Wereckes unter der Regentsschoft der Königin-Antre Christine übergeben.

(Die Pringessen Marie der Lauften Erstellich in der Kachtomienschaft des Königs Alhons XII, die jetz sieden Sahratische Lauften der Verlegen und ist ist.

Bauzibar, 10. Januar. (Telegramm des "Rentersschonnenschaft der Diafristanischen Gesellschaft hat sich ber Einstellschaft zu nich gestellschaft zu nich gestellschaft zu nich der Gestellschaft zu unterstützen. Die Expedition kehrte gestern nach Mombassan zu der Expedition kehrte gestern nach Mombassan zuräch; einige Mitglieder derselben begaden sich nach glitte, und Thompson den Tanur Fluß hinauf zu begleiten, behufs Erlangung zwertässer, 9. Januar. Aussählich des Hinsselben Ihrense Abrer Majeskät der Rasierin Mannka

Dr. Peters.

3 angibar, 9. Januar. Anläßtich bes hinfcibens Ihrer Majeftat ber Raiferin Augufta fenerten bente bie beutichen und englifchen Kriegsichiffe von 8 Uhr Morgens bis Mittag in gemeffenen Baufen Salven ab.

Wie es heißt, ift im Befinden Emin Bafcas eine wefentliche Beiferung eingetreten.

Der-felbe fei fcon im Stande, zu gehen.

#### Mins ben Streifgebieten.

Lintid, 9. Januar. In ben vierkolfengruben von Temeppe dauert ber aligemeine Streit an, in den Baffins von Charleroi und Mons ift die Lage taum merklich veräubert. Brüßel, 10. Januar. In Charleroi ift die Situation unverändert. Die Aufregung wächft mit dem Eintreten des Nothstandes. Bei Gill werfolgten die Ausftändigen mit Mißhaudlungen und Todesdrohmen die Arbeiter, die einfahren wolften. Im Borinage und mic Gentre hat sich die Lage weder gebessert, noch verlessimmert. Im Mittel einfahren. Im Mittel gebessert, noch verlessimmert. Im Mittel Becken ist sie sing und bereichtimmert. Im Mittel Becken ist sie schlimmert.

geworben. 10. Januar. Die Gruben von Gilly bei Charleroi haben bie Zehnstündige Arbeitszeit versuchsweise bewilligt.

Pürje der Stadt Halle a. S.

- Dalle al Z., 11. Jamar. Excelle mit Einlichus der Bentlemble per 1000 Kilo netto. Betarn fest 1300–1389 Mt., einigter mitrilicher dis 202 Mt. Begarn fest 1341–139 Mt., einigter mitrilicher dis 202 Mt. Begarn fest 1341–139 Mt., einigter mitrilicher dis 202 Mt. Begarn fest 1341–138 Mt., einigter Mt., einigter Stadt fest 1350 Mt., einigter 137 Mt., einigter 138 – 150 Mt., einigter 138 Mt., einigter 138 – 150 Mt., einigter 138 Mt.,

# Stadtheater Halle. Wegen Landestraner bis auf weiteres geschlossen.

Mit der vorliegenden Rummer gefangt ein Broivect des Technikums Mittweida zur Berfendung, welchen wir der Belonderen Benchung unferer Lefte funglichen.

면기면기면의(면의(면의(면의(면의(면의(면의

Leipzigeritraße

Halle a. S.

h

I

5

5

5

1

5

5

5

5

7 5

1

1

5

5

5

5 2

5

5 J

5

5

Da ich mit Aufang nächfter Saifon mein nenerbautes Geschäftshaus zu beziehen gedenke, jo habe ich von allen Abtheilungen meines Baarenlagers Bestände dieser und voriger Saison heransgenommen, welche nicht wieder mit eingeränmt werden follen, und folde, mit sehr niedrigen Preisen verieben, befonders ausgelegt.

eilung für Kleiderstoffe.

Einfarbige und einfach gestreifte Stoffe in soliden Bebarten und in Farben sorlirt.

— Beige. — Streifen in berschiedenen Stellungen. — Caros- und Noppenstoffe. — Winter- und Sommerqualitäten, also auch für Frühjahrefleider sehr geeignete Stoffe.

Aleiderstone, glatt und gemuffert, auch im Preise bedeutend reduzirt. Stoffe für Ball- und Gesellschafts-Kleider. Partie Seiden-Tills jeht 0,50 Mark pr. Mtr.

Abtheilung für Seidenwaaren.

Mehrere Poften farbig geftreifter Baleidersunales, reine Seibe, 52 cm breit, pr. Mtr. 1,50 u. 2 Mf.

Bedrudte Foulards in Saifonfarben, 70 cm breit, pr. Mer. 1,50 Mf.

Roben knappen Maasses. Seiden- und Sammet-Reste. Schwarze, weiße und buntfarbige Seidenstoffe.

Abtheilung für Möbelstoffe.

Teppiche. Bettvorlagen. Möbelstoffe in Bolle u. Baumwolle. Tischdecken.

Angorafelle in allen Farben jeht 4,50 pr. Stüd.

Bosten Timbuctu-Portièren, 3,50 m lang, 1,15 m breit, mit Franzen, Paar 8,50 Mt.

Posten schwere Gobelin-Portièren, 3 und 3,50 m lang, 1,30 m breit, jeht das Paar 14 Mt.

Posten Jute-Portièren, schön im Muster, 3,20 m lang, 1,20 m breit, jeht Paar 7 Mark.

Rein- u. Halb-Leinen, Inletts. Drells. Tischtücher. Servietten. Damaste. Bettzeuge. Bettdecken. Poften reinleinene Drell-Handticher, 43 em breit, 115 em lang, jest 5,50 pr. Osd. Posten Gerstenkorn-Mandtücker, abgepaßt mit bunter Kante, 42 cm br., 115 cm 1., p. Dsb. 4,20.

Tuche und Buckskins

Große Boften für Aunben-Anguge fehr gerignet.

Ball. Concert-Tücher. — Tricot-Taillen. — Morgenröcke.

und Kinder-Mäl

find mit erstannlig billigen Preisen versehen und besonders im Laden Dicht neben meinem Renban ausgelegt.

5만(5만)(5만)(5만) لا إلا والم كالم والم والم الم

Gebauer: Schwelichte'iche Buchtruderei an Salle.

## rite Beilage zu .12 10 der Sallifden Zeitung vorm. im G. Schwetichke'ichen Berlage.

Bermifchtes.

- Sine Abothalerepritum in merita. In die Apothete aer Loadiladt tes ameritan ichen Bestenes, wo nichen anderen iem Sachen auch "Sodawoster" ansgeschente wird, ban ein mer Wann mas Ertundiate lich, ob mich eine Stelle für einen politeter offen let. Jadeen Sie die nichtelle eine Stelle für einen politeter offen let. Jadeen Sie die nichtstelle Ernntnisse und andere Erschaung? tragte der Gegenthiner, wieden er den politanten bei Seite zog. "Ich alland eine grund. Erein mie er den politanten der Schle er Jage 20.7" "In Wilmauste." in einem eine Behafter der Beger und Schaffer und Schaffer mit der Alland der Al

At

ffe,

Mk.

zu-

781

Börfenachrichten.

— Berlin, 10. Januar. Die heutige Börfe eröffnete nit einer Verstimmung, namenillich infolge ber ungünligen Rach-ichten über das Befinden bes Königs von Spanien. Später veletigte fich jedoch die Gelamuntendenz des Martis.

# + bedeutet über, - unter Rull.

Calle Trotha Stronkfurt	9.	Inu.	+ 1,84 + 1,90 + 1,30	+ 1,84 + 1,90 + 1,35	=	0,05
Magdeburg Dreeben Außig	19	Jan		+1,03 $-1,22$ $-0,28$	=	0,02

Mauren- und Broduftenberichte.

net den Bet, com aus Schaft, der detren mit den Bettellen in der Bettellen im der Bettellen im der Bettellen im Bettellen

30. D. 1 fer Machanin 1932-117, 3-172 S Die 195, per Janus (1972 - 287 beg. SWL fer, per Jahrstagnin - 281. beg. per Janus (1972 - 287 beg. SWL fer, per Jahrstagnin - 281. beg. per Jahrstagningter. - 281. beg. per Jahrstagningte

186 185, 00. — Rogent von aufge.

2. Deile ring. Gerthe rie willig. 34-128. — Heile ring. Derthe ring.

2. Den, 5,17 En. — Rogent per Grüßigen 5,36 Be. 5,64 Be. per Welle.

2. Den, 5,17 En. — Rogent per Grüßigen 5,35 Be. 5,64 Be. per Welle.

2. Den, 5,17 En. — Rogent per Grüßigen 5,35 Be. 5,64 Be. per Welle.

2. Der Berthe von 1900 der Berthe v

Auftallguder I. il	Ber 98	nit Se	ď .		3, Januare,
Rriftallguder II.	über 98 %.	mit 6	. bac		
Raffinade ff., ofin	e Bag .			100	
gein, "					-,-
Dielis ffein, "					1
Bürfelguder I. m					27,25
Bem. Staffinabe i					27,25
Orm. staffthave					25,25-26.50
Gem. Dielie I.					
					24,10
Barin . II.					
Menbeng am	10 "Janua	r: Mu	bia		
					16. Januar.
Granuliter Buder	mit End				7,-
Rornguder offne	€ad 920	Rende	ment		15,55-15,75
Rornander ohne					14.80-15.00

ubunden nene Cutte III, fest, Centritunou Fale Ie, Anfect u. Co) Anfect Ballec.

\*\*Sabre, 10. Januar, (Artersamwenn Kinnann, Siegler u. Co) Anfect in "Line Part fatog mit Id Saniae Bullet. Pa. O Min. (Arter amm un Keinenn Alegten u. Co). Anfect gerd deren English of Min. (Arter amm un Keinenn Alegten u. Co). Anfect gerd derenge Cantel ber der Bang 10/20 dere Wait (Arter). One Control of Min. (Arter). Occasion of Min. (Arter). Occa

(33)

gernar ... ilter gernar ... 9R. Berednar ... bez. bet nyn.
Ründsundspreis ... 9R. dece chur Raß (1,3--3).
Pet Annie and Freis ... 9R. dece chur Raß (1,3--3).
Pet Annie Annie ... 9R. dece chur Raß (1,3--3).
Estima unt 1 DR. Archand abgade Benaphet, Gefändigt ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fig. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 11, mit fine lec. ... 9R. dece chur fine lec. ... 9R.

Greines, is, 10, Janner, Spiritus per 10600 Lierprocent, ofne Sog mit M. Beidandschaft bo, 10 M. nom, mit 10 M ba. 22 - M. nom M. W. Bridandschaft is, 10, Januer, Bienntein 46-76, für 100 Allogramm ofitie fo Brimetei 61 - 63 M. nach Angabe ber Commifficu ber hieligen Bruntt "Ne th h an ien. 16. Januar. Wenniberin 40%, the 160 Mitegramm ahue and an Bennitet 164-6 M. Lank Tingab vie Cimmifficat be villigar Ucensil.

The first 160, 160 Januar. Chititals for edus Hof. (1604) 48 80 be. (See ohie 60, 1604), 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1604 1605, 1605, 1605 1605, 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 1605, 1605 16

in biefem armlichen Sanschen. Mein Blat ift bei ihm und nichts in ber Wefoll mehr ben Bund unferer Hergen trennen."
"Du wuftest barum, Gertrud?" wandte ber alte Mann fich vorwurjsvoll gu

ber Gattin.

"Die wuftete darum, Gerkrud?" wandte der alte Mann sich verwurzievost zu ber Gattin.
"Ich ahnte es" — erwiderte sie leife.
"Reer, Doman Bianca", such der Kasstellan sort, "wenn Ihr und Rasacclo in der Jenischungeit, wo Ihr sier est was als arme Berbaunte geledt habt, derfei Riane gesponnen, in mist Ihr doch einschen, daß dieselben jest unaussisischer sien. Den dernardinn als Houste in Den kernardinn als Houste von Basilen geschauten gekennten ist und als gebietender Herr von Brivio und Brignano über Tanzende von Basilen gericht.
"Es stehe einen schlechten Gebrauch von wiedererhaltener Macht und dem Neichstum machen, wenn man der früheren Berpstichtungen nicht eingedent sein wollte und die Schuld der Danstarteit undegalt ließe."
"Aner Bruder wied die der der Berbeitung mit Vassell, dem armen, namentofen Stünfter, dem Sohne des Schlosverwalters wiltigen.
"Lein dies der Sohne des Schlosverwalters wiltigen.
"Lein dies der Sohne des Schlosverwalters wiltigen.
"Das wird nicht geschen, Donna Bianca", erwiderte voll Wiede der Greis.
"Bohl bin ich nur ein schlichter Mann und nicht von edem Geschleche stammend, aber auch ich habe meinen Stotz, hatte auf die Chre neines Romens. Man joll nicht ingen, daß der Atte Aunbrogio, in den der ode Graf Eriberto sein Bertrauen geist, die Tochter seines Herru und bich schunkerte habe und hie der Auften und sich schunker. Auch auf der Auter Ausbrogio, ieb gegen mus und wufere Liebe — wo sollen Eustung und für

genet, die Logier teines Hert alt Brait für den Oynt begeper.
Blaine näherte jich dem Alten und fich schnichelnd an ihn ichniegend, sagte
sie vorwurfsvoll:
"Auch Jhe, Bater Ambrogio, seid gegen uns und unsere Liebe — wo sollen wir dann noch einen Halt, einen Schutz sinden?"
Au eben desse Hebe, Blainen! tönte da von der geössieten Thüre her eine keine Männerfimme.
"Nafaello!" vies das Mädhen froh siberrosscht, mid im nächsten Angenblick esten und is eine der Bruft des Gestebten, dessen thate Arme sie selt unschlängen, und blidte mit glüdtichem Lächeln in sein schwer inter Arme sie selt unschlängen, und blidte mit glüdtichem Lächeln in sein schwer erness Gesicht, das ein Strass Jimmilicher Freude verklätte.
Ambrogio sand gang rathfos dieser Gruppe gegeniber, die Gertrud zu ihn trat und in ihrer begittigenden Weise au ihm redete.
Die Lebenden hatten indessen Gesters die hun, als sich um den starrsöpsigen Alten zu fümmern. Nasaclo erzählte, wie er selbst aus Mailand nach Lecco ge-tommen, um die wichtigen Neutzsteiten zu überbringen und das er auf die erte Rachtscht, ihn, die ihn der Erzbisschof date ustommen lassen, im den Rachgas Bis-conte geeilt sei, um sich durch den Angenschein davon zu überzengen, daß der Todt-geschutze lebe.

Don Bernardino, ber ihn frendig begrifft, hatte ihn barauf gebeten, ber Schwefter alles mitgutheilen, ba ein wichtiges Geschäft ihn verhindere, Mailand

Schwefter alles mitgutheilen, da ein wichtiges Geschäft ihn verhindere, Mailand zu verlassen.

Als Rajaello geendet, fragte Bianca:
"Und hadt Ihr meinem Bruder Bernardino nicht erzählt, auf welch' wandersdare Beise Ihr mich dem Tode entrissen habt?"
"Rein, theuere Bianca, ich wollte dies Ench selbs siederleisen. Don Bernardino wuste bereits, daß der Varaf von Aecec ein Opfer der Senche geworden und wage er vorauszeseht haben, daß Ihr, nach dem Tode Don Ramiro's, Ench and Mailand gestücktet und in das Hans meiner Eltern begeben habt."

Momanbeilage Der Ballifden Beitung.

Das Bermachtniß. Diftorifder Roman bon Ernft bon Balbow. "Nicht boch," fiet sie schnell ein, seinen aufleigenden Unwillen jogleich beschwichtigend, "Wein Oheim, der Gomernen vom Waltand, wird sich sicher freuen, unter den Eden der Lombardei, die er um sich verkammetn will, auch einen Wissernit zu sehen. "Barum also jeht dies schne Zuräckziehen, diefer jähe Anfbruch — darf ich und tied nicht micht mach wird, mach die Gud Juräckziehen, Daddonna?"
"Nein, Meiser", erwöderte ernst die Inngfran, "denn ich bin Braut und mein Bertobter dirfte wenig zufrieden damit sein, daß ein ihm Fremder mir Nitterabiente erweiste.

dienste erweift."
"Ener Berlobter", stammelte Bernardino, die Jungfran wie entgeistert au-

nareno.
"Ja, hörtet Ihr nicht in Antwerpen bavon reben, daß ich mit Don Enrico bi Toledo, dem jüngften Sohne des Herzogs von Alba, versprochen tin?"
Don Bernardino zucke zusammen, als habe eine Biper ihn gestochen.
"Immer dieser Name", murmette er — "auch mit soll er die Berdammnisteringen ind nich auf dem himmel des Glücks in eine Hölle ewiger Qual stürzen — Fluch dem ganzen verhaften Geschlichte!"

Thing dem gaugen verhalten Geschlechtel"

Margherita, vie des Mitters Borte micht verstanden und nur an seinem tödtslichen Erbsssen, vie des Mitters Borte micht verstanden und dem dissen auf einem tödtslichen Erbsssen, werden gener kingen geschen, wie fie spieche Mitterständen Landen bei keite sprach:

"Lebt wolf. Don Bernardino und verzeit biefe Sunder, wenn Ifte Ench der Werter und einem Margherita erinnert, die einst Emer Thränen getrocknet. Es gledt Schmerzen, werden und is leicht zu lindern sind, nud wir mussen getrocknet. Es gledt Schmerzen, Wehnt an, daß wir, die Best um auß ber verzeisend, und in die Bergangenseit verzeinend, einem Angenblic getraumt — jech sind von ein wie Bertaungensteit verseinend, einem Angenblic getraumt — jech sind von erwacht und die Beitslichte und ihr Angenblic getraumt — jech sind von Erwacht und die Beitslichte und die Verzeinen es sieder Don Bernardinos bleiche Lippen und dann bitdet er starren Anges der Erscheinung der schönen Zungstan unde, die im nächsten Moment schon und der Begang des Weges verschwunden vonr.

XXIX. Ravitel.

## Gin Joull.

Unweit von Lecco, im Schatten hoher Olivendanne, am Uier eines sitberheisen Keches, stand ein einsch gedautes Haus, dessen Wände aber von Ephen und, wildem Wein ganz grün übersponnen waren, was dem einkördigen Eechade, das ein Borgarten von der Landstraße schied, ein idhlisches Unssiehen vertien, Inn siehen Fenster liez ein munterer Just sein Liedgen ertdien und die Anglivan, welche dort sah, mit einer Spigenstöppelet beschaft, bliche lachestu dem Utweise auf die und die genachten dabei von dem Richpeltissen werden in den Asposit, während die Gedauten der ichnen Ardumerin in der Ferne weisten.

Und zwar slogen sie auf Windessklägeln dahin, nach der schönen Hauptischer Lombardei, wo die schaften Thimse der Herrichten Domes in die Lüste ragen, bereides Jengisch von Kunstschle und der Anntwolselwang der Zeit absgend. Weigelten doch Islassell die die Verlieden Der Individual der Verlieden Der Schaften und der Verlieden der Verlied



Sitber in Barren für ! kg 130 3, B., 129.80 @, . (Pladmittag). Erlegramm ber herren Dl. D. de 1942, Billfour : 88 ft. iitiag. (Zelegramm ber herren Dl. D. Corengu, Cie. 

27,56 Doll.

Berlin, to. Janiar. (Telegramm.) Stabtifder

3mci

		Gifenbahn.Stamm. und Stamm.	I Musland. Gifenbabn-Brior: Dblig.	Law 186.	I Imredungs Conrie:
Berliner Börse vom	10. Januar.	Brioritats-Mellen.	1 86.	Dothaer Grunder, 111. 110 31/2 100,7561 3 100. 110 110 31/2 100,600	1 fft. oftert. = 2 Dit. 100 ft. bolland. = 1 2dt. 1 Dollar = 4 Dit. 25 Pf 100 Hubel
Vrengifde und bentfe	de Banks	Haden-Diaftrict	Duy Bobenbach II. 6	Dietninger 40'a Bc. Bibbr. 4 131,590 8	320 mit. 100 Gree. = 80 Mt. 1 tftr. = 20 %
Centiche Meiche.Muleibe 14	1107.50ba	Dur. Dobentach   - 212,6001	Duy Brag, Gutb 5	Breug. Bobence. ruda. 110 5 112.5008	Bediel.
be. be. 31	103.10010	Glatthaybhafitt	Galig. Cart. Bubwigeb. gar. 11   86,500	bo. 111 100 5 107,50B	
Bieng. confol. Staats. Anteige 4	103,50010	Diaing-Ludwigshaftu - 121,0001 Diarienburg-Dilatofa - 55,0001	Rafdan Derbera Bolb 4 98,259	be 115 11/2 115,00%	Muifterbam 100 ffl. 8 E. 21/2 169,00% bo. 100 ffl. 2 Dl. 28/2 15% 40%
Breuft. Claats. Hul. v. 1868   4	101,90019	bo. bo. @t. #r 111,00010	Defterr. Braug-Stanteb. alte 3 84 4002	Breug. Gentraltobence, 201.	Vouben 1 Eftr. 8 T.   6 120,447
he Steats. St. St. 131	2 109,5001	Diedlent Briedr. frangt 168, 2etwobi .	bo. bo. Gra.91ce   3  80,7001@	riids. 110   5	Boris 100 Free. 8 Z. 3 81 cobi
bo. Bramien-Hinleihe 31	1118.500	Defterveidifche Stant Shahu	Defterrid. Horbweftbagn 6 92,5001 8	bo. "110 11/2 100 31/2 25.6301	00. 100 free. 2 Dt. 3 80.70bi
bo. 41	11 112,6001@	bo. Subbabit   1  01,100)	Defferreid Subbingii 3 61,:11@	. 100 4 102,696	100 S At   3 Dt   6  221,750
free, unb Warmartites 121	1-1	Dftprenfifde Subbahn - 55,1001	bo: bo.   5  101,800	bo 110   5   110,9309	Wien Drft. W. 100 ft. 8 2. 5 173,700
Vauhich Gentral 4	101.6008	Muff. Ciaatebagu gar 129,0003	Heidenberg. Barbub. Wolb   5  104,100   104,10	bo. 106 31/4 95.50b2 (9	
1 be. be. 31	91 5003	Gnalbahir - 51,100	bo. bo. Gott   5  101,000g	Subbeutide Babence. 4 101,900	Wold., Silber, und Bapiergeld.
El Comentitée    31	In 1:00 .505125	Bo. 61. Br 114,50b) - 191,40B	bo. Oftagin I. Gin. 5		Wer Gt . 4.180
Fommerice 31	101,2501	Weimar-Wera - 26,75010	Groke Ritt. Sinates que. 3 79,100	Induftrielle Wefellicaften.	Ducaten bar St. 19,750
Et Moleniche neue	101,194	Berrabahn 61 \$1 100, 1001	Bwangorob Dombrowe gar, 41/2 98,900	Binefug 10/0	Slaveltonito'or per St.   16.209
Sidlige 31			Beleg-Dret gar. 5 5	Binhalter Diafdinent. 9. 1959	Gualide Raufunten per vitr. 20,4501
bo. nene 31	100,500	Tentide Gifenbabu-Brioritate.	Ruret-Riche gar. 4 21 30bg	Berlin-Rub. Dafd. 71/0 126,8001	Defterr. Baufnoten per 100 frice. 61,50t.
Weftprenfifde 31	180,5083	Obligationen.	Minian, gestow cor. 14 190,856,00	Berl. Dlafid. Schwartforff 14 260,500, 3 Crollwiber Papierfabrit 6 169,0002	bo. Gilbercoup. (Berl. eintosb.) 173,50
Rus und Weumartifde 4	104,100	Pierg-Biart. 111. A. B. C. 31/e 100,6004 @	Stuff Gubweftbabnen gav 1 4 92 60019 75,690	Deutiche Cont Glas 1 171 outs 9	Muff. Banfnoten per 100 0t6. 225,760
E Bommerfche	101,1001	bo VII 4 192,7001@	Paridan- Wiener 11.   5  101,9003	Greppiner Werte 71/2 106,600 tol 200,00 Trufon. Bert 10 172,00010	* 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Brengifche Cachfifche	104,100	bo. VIII.		Brufon. Bert 10 172,0001 9 Sallefche Diafolienfabrit _ 335,00etivby 8	
#1 Salififar	101,26038	bo. Norbbalm   4  102,70b]@	Bant. Oppotb. u. Greditb. Metten.	Silbebrand'ide Diblemmerte 124-1155.750462	Leipziger Börse v. 10. Janua
Biaunidito. 20 Ehte. Yoole, Dit b. St. fc	0. 107,609	Berlin-Minhalter 57er	Binfen & 40/g v. 1. 1., antgen Beidebant 41/20/g. Dieibende, 1889,	Rette, Clofdiff. Wef 79,750	(85)
Cotn. Diinb. Bramien-Hnt.  31	139.002	Bertin-Banchnya III.	Berliner Banbele. Bef.   -  205,6001	Beopolbehall, dem. Fabr. 5 112,7001 12,000	Bfauber. bee Gachf. Yanbiv. 31/e 160,600g
Sadfifde Rente	91,30019	Berlin, Hoffbam-Wiagbeb. A. 4	Darmifdie, Bant. Dhiety - 101 600	Dlagbeburger Baubant 1 - 118.008	Grebitbe. bes Gachf. Yanbiv.
Mustandifde &		Berlin-Stettin II. III. VI. 4 102,70019	Deutige Bant - 181,100g - 131,800g	Dlagbeburger Straffenbagn - 217,900	- this b Manei Mantid
Briedifche Anteibe v. 1881 84	5 193,756	Brestau-Schweibn. freib. II.   4	Dieconto-Dejetijchaft   -  251 9301	Staffurt, dem. Fabrit 8 135 000g 3 - 294,000g 9	D. 59 67 (CO.) 4 103,200
Deflerreid. Gilberrente	5 91, 1001 B 1/6 76.00 B 1/6 75.7001 G	bo. bo. v. 1876 4 102,70010	Dreedner Bant - 195,50b; - 66,0003 @	Beiber Dafdinenfabrit 20 258,00010	1000
bo. Papierrente 4	1/5 75,7001 00 1 95,2001 28	Cotne Winbener IV. 4 102,700	bo. junge 40 0 0 - 95,1004 - 201 0004		bo. von 1879 11/2 103, 2009
Bortugiefifche Stante-Minlet De 11	1/2 96,90010	bo. VI. A. B. 4 102,700,00	Dlagbeburger Baufverein   - 109,009	Bergiverts. und Guttengefellichaften.	Mitenburg-Beit 181,000
bo. bo 1871 1		Wingbeb. Balberft. 1865 4	Diafferbant - 115,100	Mihalter Roblemwerte   - 150,0001 В   Вофии. Виййай!   124/2 266 5001 В	maing-zero
bo. be. 1872 1	==	bo. bo. 1873 4 102,70b2 5 bo. Scipjig. A. 4 102,70b1 6	Rationalbant f. D 165,4001	Donner unardbutte 4 93 boemba@ - 98 Sbba@	Leipziger Bant bo. 62/5 0/6 4 147,500
	10	bo. bo. B. 4 102,70010	Breuft. Bobencrebil-Bant - 121,75bi@	Dortin. Huion St. Bc. :a 1 3 135,9001@	bo, Erebit. u. Sparbant   4  130,000
bo. couf 9int. 1880   4	93,750	Diaing-Ynbwigefinfen gar. 4 102,600	do. Centratbobencrebit. 400'o G 152,500;	Geffentirdener - 222.000g G	Eroffio. Schulbverfdreibungen 4 100.500
be. be. 1884 1	91,9001	Pliebericht. Diarf. # r. Ret. 111. 4	Breith Dupoth Bant - 123 0001 60	Bonige. und Laurahitte 6 1/2 176 2501	Dalleiche Strafenbahn Div. v. 88 - 6/0 4 136,000
bo. III. Drient-Hint.	176,000	1 do. " F. 4 102,70010	Sadifice Bant - 117,009	Paudhammer   71/9 133,7501	Peins, Malafabr, Schlendit
bo. bo. 1866 5	159, 20 ba@	bo. @m. v. 1879 41/2 103,000,00	Weimarifthe Bant - 135,000,0	Magbeburger - 301,000 @	
bo. Bobenereb. Bfanbbr. 41	99,750	Davrentiide Gubbahn 41/e -		Diebed, Montan-Werte   11 199,9001 B	Buderraffinerie Dalle Div. 87/88 -0/0 4 142,00\$
Bianbbriefe   5	85,90010	Riechte Dher-liter 1. 4	Obbotheten-Certificate.	Sauf. Thur. Brauntoblen  - 173, 40010	
bo. be. funb.	103,000	bo. bo. 11. 4 102,709	Anhatter Yanbesbant   51. 102,70@	Befteregeln Hifali - 157,700aB	#uiftg-Tepliyer PrObl. 4 162,75@ Buigitichester bo. v. 72 5 91:440 Gray-Köflader bo. v. 72 5 88:400 Bray-Turtaner bo. 5 88:400
dugar, Stante-Gij. M.	98,239	bo. bo. 1858, 60. 4	Braunichte Brunbidulb-Baut 4 101,508		Gray-Roflader bo. v. 72   5 88.000
bo. von 1889 41	1/2 99,505,00	bo. bo 71, 73er. 4 102,7001@	00. 00. 31/9 98,500acs	Bantdisconto in	
bo. Dfibabu, II. Dbl.	76,500 87,630 B	Saatbagu VI. 31/2	Dentiche Dup. Bt. Berlin	Berlin   21/2 Pondon   6	
Serbifde Blente	83,9029	Beimar-Berner 4	Bothner Bramien 1. 26th. 31/2 1114, 2001 48	bo. Lombard 51/2 Betereburg 6 bo. Brivatbiec. 37/8 Bien 6	Beiger Bar. it. Solar. Gaer. 4 109,000,0
		2Berrabahn   4  101,752	be il 131/0 111 00010	Brilfet 4	Blanefelber Rure   fco 712 00@

Figur besonders gelang, dann hatte die Heilige sicher bie Züge ber ichonen Träumerin am Fenster, das liebliche Doul, die eblen Formen Bianca Bisconti's. In dem Innern des Gemaches watter frau Gertrub, mit ordnender Sand bie Geräthe fin den Mittagstifd zurechtsehend und dann und wann einen Seitenbird

die Grattle sin Vettagstisch gurechtsegend und dam und wann einen Seitenbild auf das junge Möden wersend.

Benn dies geschehen, dam glitt es stets wie Sommenschein über Gertends erustes Geschehen, dam glitt es stets wie Sommenschein über Gertends erustes Grischt. Wie erust und bleich war Linna an Rafaellos Jand vor Monden über die Schwelle des Jandschens gerteren, das der estenntage Katellan von Lewis in Pacht genommen, seit er durch die Konsistation der Gitter seines Herrn von dem Schole vertreben worden war. Zest aber bisthen die Wosen der Geschnebeit wieder auf Biancas Wangen und wenn sie anch noch das Tranerzewond trug für den Bruder, welchen sie doch möhnte, und sier Don Ramiro, der vor ihren Augen der Seuche aum Opfer gefalten war, so tentstete doch wieder der eintige Frohsinn und die Lust am Leben aus den Blicken, die ein Theanenschiefeier jo sange verösiliert.

verschreiben.

"Bo heute nur Vater Ambrogio bleibt, er fönnte längst von Lecco gurück sein."
"Bo heute nur Vater Ambrogio bleibt, er fönnte längst von Lecco gurück sein."
"Sie wird ihm doch kein Underlit zugestoßen sein." fragte Bianca besporat.
"Richt doch, Kind. Die Setraßen sind sicher, und dann ist es wohl bekannt, das der under den Gestaße bei sich süber, und dann ist es wohl bekannt, Dennoch blidten beide Frauen mit einer gewissen Unruhe nach der Straße hin, die man ein Stüd weit von sier überschen von unter einen näheren Feldweg eingeschlagen, der indessen Kastellan kommen, wenn er nicht einen näheren Feldweg eingeschlagen, der indessen und weit beschwerlicher war.
Die die Frauen jedoch ihre Angen noch so sehr anstrengten, sie erbsickten nichts als einige Fischer, die mit der Ausbente ihrer Vege zum Martt nach Lecco zogen.
Indem ward die Hostistig geössnet der Weste dan Konsies, ein großer Polishund, schag an und sein Fraußengebell verkindete den Lantschen zogleich die Anstrie des Erseinten.
Frau Gertrub eilte hinaus, den Gatten zu begrüßen, und Bianca blieb simmend

Aufunft des Erseinten. From Gertub eite hinaus, den Gatten zu begrüßen, und Biauca blieb sinnend zurück, heimflich mit der Frage beschäftigte: ob Ambregio auch für sie ein Briefblatt aus Maliaub heimbringe, denn Rasaello pflegte einen Boten nach Leeco zu senden mit Briefen sin die ketten und für Bianca, die Knude von seinem Leben und Schaffen brochten und nach dem Ergeigen der Theueren in dem weinisbersponnenen Stadam fraget.

Schaffen bragten. Dang bem Ergegen & One harte Probe geftellt, benn Meister Minaras Gebult wurde hente auf eine harte Probe geftellt, benn Meister Minbrogio zögerte, zu erscheinen. Endlich ward die Thür geöffnet und der Greis trat über deren Schwelle in das Genach. Er sah ho blaß and und schien so bewegt, daß Bianca ihm haltig entgegentrat mit der angitvollen Frage:

131

"It Rafaello ein Unglück geschehen, Bater Ambrogio?"
"Nein, Donna Bianca," erwiderte der alte Mann, sich ermüdet auf einen Schemel niederlassend, "gottlob, Rafaello ist wohl auf und boch wird auch Ench die Krude, welche ich Ench bringe, mächtig erschüttern."
"Sprecht – betrifft es meinen Bater Eriberto — ift es Gutes, oder Schlimmes, was Ihr mir zu verfünden habt?"
"Veohes und Trauriges — bereitet Ench auf beides vor und last mich zuerst die Trauringfricht —"

"Krohes und Trauriges — bereitet Ench auf beides vor und tast much jurct, "Krohes und Trauriges — bereitet Ench auf beides vor und tast much jurct, "Wein Bater ift tobt!" rief Bianca erbleichend und fant, in Thrünen ausberechend, in die Polifter ihres Lehnlessiel zurück.
Ambrogio trat zu ihr und bagte liebevoll: "Beinet nicht so, Donna Bianca, der Tod hat die Thire eines Kerferes geössiet, er wor für ihn ein Bote der Freiheit, denn mein armer Her schwachtete als Kriegsgefangener in der Festung von Annversen. Aber wenn Ihr auch dem Hingelgiedenen den Bol der Thäuen von Annversen. Aber wenn Ihr auch ben hingelgiedenen den Bol der Thäunen von Annversen. Vier wenn Ihr auch Bildererschein dem Erodzeglaubten Einer Angen bald trochnen. Hinde ihre nachen er eine Knücht aus den Kerten der Inquisition bewerkstelligt, und kam noch zur rechten Stunde: Ann den Segen des sterbenden Baters zu empfangen und bessen sehn eine Knücht aus den Kerten der Inquisition bewerkstelligt, und kam noch zur rechten Stunde, nun den Segen des sterbenden Baters zu empfangen und bessen sehn er verschen der Verschen und der Verschen kannversche kannversche kannversche Knücht gerichte Getälle für Ench."
Bianca, teines Wortes mächtigt, starte dem Eprecher mit geitgeössiechen Augen an, dann stammelte sie, während die Koch nicht eine kalfiede Kunde? Ach, die Ents

an, dann fannnete fie, während die Bidthe einer frendigen llederraschung ihr deiches Antis flichtig factbet:

"Bäre es möglich — täuscht Ench nicht eine falsche Kunde? Ach, die Enttänschung wäre zu schmerzich!"
"Bernhigt Ench, ich sprach die Wahrheit. Don Bernardino weist schon in Mailand, er hat einen gar sicheren Voten zu ums gesendet, weil eine wichtige Angelegunsche inh sich nach Virio zu geseichen, was zu eine nach nach Brivio zu geseichen."
"Nach Privo — so sit es sign nicht bekannt, daß die Krone Spaniens die Kinder des Wisconit sonliszinte?"
"Frent Ench mit mir, Donna Bianca, Guere Giter sind freigegeben; man hat die Kinder des Verdamnten des Suchannach des Kones des verstenden. "Freigegeben" — Bianca verstunnnte, übernannt von widerstreichen Gesiühlen.
"Aun, dies Rachricht ist makelik eine von.

juhlen. "Run, diese Nachricht ist wahrlich eine gute."
"Gewiß. Bater Ambrogio — und Bernardino, mein Bender, will mich mit jich nach Brivio entsistenet."
"Ei nun, wir tehren alle nach Schloß Brivio zurück; ich werde glücklich sein, ble ehrwirdigen grauen Wantern wiederzuschen."
"Alle — logtet Ihr, Bater Ambrogio?"
Der Greis lächelte.

Dine Frage, Gertrud, ich und auch Bolpe, ber große Bolfshund, Guer

"Ohne Frage, Gereine, ...
Jebling."
"Und Rasaello — seiner gebenkt 3hr nicht?"
"Und Rasaello — seiner gebenkt 3hr nicht?"
Bater Ambrogio machte ein sehr verfeliftes. Geficht.
"Ja — was hat benn Rasaello mit unferer Uebersiedelung nach Brivio zu thun?" fragte er dann, "er bleibt natürlich in Maitand und — Bianca erhob sich, ihr Antlit glütze, die Augen leuchteten, mit fester Stimme